

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN FÜR DIE BENUTZUNG DER PARKGARAGE „KREISHAUS“ DES RHEIN-SIEG-KREISES

1. Allgemeines

Im gesamten Bereich der Parkgarage „Kreishaus“ gelten die nachstehenden Benutzungsbedingungen.

2. Benutzungsberechtigung

Zur Benutzung der Parkgarage berechtigt sind

- Besucher, die an der Einfahrt einen Parkschein gezogen haben
- Dauerparker, die im Besitz eines gültigen Dauerparkausweises sind.

Ein Anspruch auf einen Stellplatz besteht nicht. Sind alle Stellplätze besetzt, kann die Parkgarage innerhalb einer Karenzzeit kostenfrei wieder verlassen werden.

3. Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Parkgarage sind vor Ort ausgehängt.

4. Entgelt

Das Entgelt nach der ausgehängten Entgelt-Ordnung ist an einem der Kassenautomaten **unmittelbar vor dem Abholen** des Fahrzeuges zu entrichten. Die Kassenautomaten befinden sich im Erdgeschoß der Parkgarage.

5. Betriebsvorschriften

Für die Abwicklung des Verkehrs in der Parkgarage einschließlich des ruhenden Verkehrs gelten, soweit sich aus den Benutzungsbedingungen nicht etwas anderes ergibt, die Vorschriften der **Straßenverkehrsordnung**. Verkehrszeichen, Hinweisschilder und Markierungen sind zu beachten. Im gesamten Bereich der Parkgarage ist Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Den Weisungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

6. Haftung

Die Einstellung der Fahrzeuge in die Parkgarage erfolgt auf **eigene Gefahr**. Die Fahrzeuge unterliegen während der Parkdauer keiner Bewachung. Der Rhein-Sieg-Kreis übernimmt für die in der Parkgarage abgestellten Fahrzeuge, Zubehör sowie die in ihnen befindlichen Gegenstände **keine Haftung**. Eine Haftung des Rhein-Sieg-Kreises besteht allein dann, wenn der Schaden auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Rhein-Sieg-Kreises beruht oder infolge einer Pflichtverletzung seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen ein Personenschaden vorliegt.

7. Unbefugte Benutzung der Parkgarage

Wer sein Fahrzeug in der Parkgarage außerhalb der dafür durch Markierungen vorgesehenen Flächen oder ohne Berechtigung auf Plätzen, die mit Zeichen 1044.10 oder 1044.11 Straßenverkehrsordnung als Behindertenplätze ausgewiesen sind, oder auf sonstigen reservierten Plätzen (z.B. Frauenparkplätze) abstellt, hat neben dem Parkentgelt ein erhöhtes Benutzungsentgelt in Höhe von 15,-- € an den Rhein-Sieg-Kreis zu zahlen. Nicht betriebsbereite, nicht zugelassene sowie unvorschriftsmäßig oder unbefugt abgestellte Fahrzeuge können kostenpflichtig abtransportiert werden.

8. Entzug der Benutzungsberechtigung

Der Rhein-Sieg-Kreis ist befugt, demjenigen die Benutzungsberechtigung zu entziehen, der gegen diese Benutzungsbedingungen wiederholt verstoßen hat.

9. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Siegburg.

Siegburg, den 01.02.2007

Rhein-Sieg-Kreis
Der Landrat
gez. Kühn